

Pressemitteilung

Potsdam, 21.12.2022

VON ASTRONOMIE BIS SCHWERMETALL, VON ADEL  
BIS REVOLUTION -

DIESE FRAUEN HABEN IN BRANDENBURG  
GESCHICHTE GEMACHT.

## **RELAUNCH DER BRANDENBURGER FRAUENORTE- WEBSEITE**

*Pünktlich zum neuen Jahr und mit der neuen Stelle einer Projektkoordination präsentiert sich die Webseite FrauenOrte im Land Brandenburg komplett überarbeitet. Der Webauftritt [www.frauenorte-brandenburg.de](http://www.frauenorte-brandenburg.de) wird nicht nur ein gänzlich neues Design, sondern auch eine neue Farbgebung, lebendige Illustrationen und spannende Texte zu den gewürdigten Frauen haben. Als i-Tüpfelchen gibt es zwei fesselnde Hörspaziergänge zu der Ikone der proletarischen Frauenbewegung, Clara Zetkin, und Emilie Winkelmann, eine Pionierin der modernen Architektur im 20. Jahrhundert.*

*Das Projekt „FrauenOrte im Land Brandenburg“ vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. (FPR) hat zum Ziel, bekannte, aber auch unbekanntere Frauen zu würdigen, um ihr Leben und Wirken einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Gemeinsam mit Menschen vor Ort, die dieses Ziel unterstützen, wird durch das Aufstellen von Tafeln an das Leben und Wirken von Frauen erinnert, die ihrer Zeit voraus waren, die emanzipatorisch auf politischem, wissenschaftlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet gewirkt haben und deren Erbe auch heute als Vorbild dienen soll. Mit Hilfe der FrauenOrte wird Bekanntes, zum Teil Vergessenes und ebenso Alltägliches lebendig. Sie tragen zur Erweiterung der Geschichte(n) des Landes Brandenburg bei.*

*In den vergangenen sechs Monaten wurde die Webseite zu den Brandenburger FrauenOrten auf Hochtouren überarbeitet und erneuert. Das Anliegen ist es, mit heutigen feministischen Perspektiven auf die Geschichten der Frauen zu blicken und den Generationenwechsel in den feministischen Bewegungen auch gestalterisch und textlich abzubilden.*

**Brandenburgs Frauenministerin Nonnemacher:** „Noch immer sind Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen unterrepräsentiert, Gleichstellung ist noch längst nicht erreicht. Und auch in den Geschichtsbüchern dominieren noch die Männer. Es gab und gibt viele Frauen, die wesentlich zur politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung unseres Landes beigetragen haben. Ich danke den Initiatorinnen des Projekts ‚FrauenOrte‘ ganz ausdrücklich für ihr Engagement und ihre Kreativität. Mit dem Projekt haben sie es geschafft, wertvolles Wissen über den wichtigen Anteil von Frauen an der Geschichte Brandenburgs aufzubereiten und anschaulich zu vermitteln. Sie machen anderen Mädchen und Frauen Mut, sich ebenfalls zu engagieren. Und das ist ganz wichtig.“

**Prof. Dr. Sabine Hering, Mitglied des FPR-Sprecherinnenrats und des Beirats FrauenOrte:** "Das Flächenland Brandenburg hat in jeder Region interessante Frauenpersönlichkeiten zu bieten. Die neue Website zeigt Ihnen, wo Sie diese finden oder wie Sie sich auch zuhause über die Frauengeschichte Brandenburgs informieren können."

**Brigitte Faber-Schmidt, Abteilungsleiterin Kultur im MWFK Brandenburg und Mitglied des Beirats FrauenOrte:** „Ich freue mich sehr, dass unser Projekt "FrauenOrte im Land Brandenburg", das vor 12 Jahren angestoßen wurde, immer weiterentwickelt werden konnte. Mit dem Relaunch der Webseite können die Nutzer\*innen Frauengeschichte nun zeitgemäß, frisch und vielfältig kennenlernen und erleben. Meine persönlichen Highlights: die Hörspaziergänge.“

Die Neuerungen im Überblick:

- Bunte Illustrationen, frisches Layout und benutzer\*innenfreundliche Bedienung
- Suchfunktion nach Namen, Jahrhundert und Themen aller Frauen
- Hörspaziergänge zum Schlendern vor Ort oder gemütlich auf dem Sofa hören
- Viele weitere Downloads, Links, Podcasts und Informationen rund um die Frauen
- Aktuelle Termine und Informationen, wie Sie bei dem Projekt mitmachen können

An dem Relaunch-Projekt haben Manuela König (technische Umsetzung), das Zoff Kollektiv (Gestaltung), Cai Schmitz-Weicht (Texte), Noa Snir, EL BOUM und Eva Feuchter (Illustrationen) sowie Studio lärm (Hörspaziergänge) und der Beirat FrauenOrte im FPR mitgewirkt.

Das Projekt wurde finanziert aus Lottomitteln des Landes Brandenburg. Für Rückfragen und Informationen zum Relaunch und dem Projekt FrauenOrte im Land Brandenburg stehen die Projektmanagerin Franziska Schwantuschke und die Pressesprecherin Verena Letsch zur Verfügung.